

Sommergerste (*Hordeum vulgare* L.) „Heines Haisa II“

Abstammung: Beines Haisa X Weihenstephaner X Mehlauresistente I

Züchter: F.v. Lochow-Petkus GmbH, D-3103 Bergen (Kr. Celle), BRD

Vertreter: Kärntner Saatbaugenossenschaft, A-9020 Klagenfurt, Kärnten

Im Sortenverzeichnis seit 1971, bereits seit 1951 zugelassen.

Sortenbeschreibung (Bundesanstalt f. Pflanzenbau 1971)

Heines Haisa II zeichnet sich durch ihre anspruchslosigkeit und Eignung für geringere, bedingt gerstenfähige Böden im subalpinen und alpinen Raum aus.

Morphologische Merkmale

Ähre	zweizeilig
Ährenhaltung:	zur Milchreife geneigt bis überhängend
Grannenfarbe:	zur Blütezeit hell- bis mittelgrün
Rostspitzigkeit:	mittelstark
Kornlänge:	mittel
Kornbreite:	mittelbreit bis schlank
Behaarung der Basalborste:	lang
Blattfarbe:	mittelgrün
Bereifung:	mittelstark

Wuchshöhe:	lang bis mittel
Standfestigkeit:	mittel bis gering
Halmknickfestigkeit:	mittel bis gering

Anbau

Ährenschieben:	mittelfrüh bis mittelspät
Reifezeit:	mittelfrüh

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau:	mittel
Zwergrost:	mittel bis stark
Netzfleckenkrankheit:	stark bis mittel
Braunfleckigkeit:	stark bis mittel
Flugbrand:	stark bis mittel

Ertragsleistung

Auf leichteren Böden mittlere Leistungen und bessere Ertragsicherheit als anspruchsvollere Sorten.

Qualitätsmerkmale

Konsortierung:	mittel
Tausendkorngewicht:	mittel bis niedrig
Nutzungsrichtung:	Futtergerste